ÖAMTC meets Google Earth

Verkehrsinfos & Baustellen am Satellitenbild.

Google Earth bringt fantastische Satellitenbilder direkt auf den heimischen PC. Der ÖAMTC bietet nun einen praktischen Zusatznutzen: Mit einem von der ÖAMTC-Informationszentrale zur Verfügung gestellten File können alle aktuellen Baustellen und Stauwarnungen unmittelbar in Google Earth angezeigt werden.

Das Google-Earth-Verkehrsinfo-File findet man in der Linkbox. Ein einmaliger Download, der - wie Google Earth selbst auch - kostenlos allen Usern zur Verfügung steht, reicht aus. Die Aktualisierung der ÖAMTC-Verkehrsinfos erfolgt dann automatisch im Minutenintervall. Einzige Voraussetzung: Der PC muss online sein.

Gedacht ist der Service speziell für Pendler sowie Zustelldienste und Speditionen. Viele Transportunternehmen nutzen Google Earth ohnehin bereits für die Anzeige der Standorte ihrer via GPS-Satellit georteten Fahrzeuge.

So funktioniert der Download und die Einbindung

Copyright © 2013 ÖAMTC. www.oeamtc.at

1. Schritt: ÖAMTC-File mit dem Namen **oeamtc_verkehrsservice.kmz** herunterladen (Größe nur 4kB) und am besten am Desktop speichern

2. Schritt: File einfach mit der Maus auf die Karte in der Google Earth-Programm-Oberfläche ziehen

3. Schritt: Unmittelbar danach erscheint links neben der Google Earth-Karte unter "Meine Orte" das neue Verzeichnis "ÖAMTC-Verkehrsservice". File durch ein Häkchen aktivieren, nach einem Doppelklick wird Österreich mit den aktuellen Verkehrsinfos auf der Karte virtuell angeflogen

4. Schritt: Anpassen kann man den "ÖAMTC-Verkehrsservice" über die rechte Maustaste und "Eigenschaften". So kann etwa das Aktualisierungsintervall geändert werden.

Über Google Earth

Die Software wurde von einem US-Unternehmen 2004 entwickelt. Sie ist für Windows (2000, XP), Mac OS X (ab 10.3.9) und Linux verfügbar. Weltweit wird die kostenlose Software, die in der deutschsprachigen Version im Internet unter http://earth.google.de/ herunter geladen werden kann, von Millionen Menschen genutzt. Die Satelliten-Bilder stammen von Kartenherstellern, geografischen Instituten und der NASA. Allerdings ist die Qualität der Aufnahmen unterschiedlich. Die Detailauflösung beträgt flächendeckend meist 15 Meter. Laufend werden die Bilder mit besserer Auflösung erneuert. So gibt es beispielsweise seit Juni neue Satelliten-Fotos für Villach.

Das von der ÖAMTC-Informationszentrale angebotene Download-File erzeugt einen zusätzlichen Layer, eine Art stumme Landkarte, auf der nur die punktgenauen Verkehrsinformationen eingezeichnet sind und die über die Satelliten-Aufnahmen gelegt wird.

Copyright © 2013 ÖAMTC. www.oeamtc.at